

Bundesarchiv PRO DV digitalisiert Findbücher

[23.1.2004] Das Bundesarchiv hat die PRO DV Software AG damit beauftragt, die Inhalte von 280.000 laufenden Metern Akten internetbasiert zu erfassen.

Die PRO DV Software AG, Systemhaus für prozessoptimierende und geobasierte Business-Lösungen, hat vom Bundesarchiv einen Auftrag zur Realisierung eines Softwaresystems erhalten, das der Präsentation so genannter Findbücher im Internet dient. Die Integration in archivübergreifende Suchmaschinen wird der langjährige IT-Dienstleister des Bundesarchivs durch die Transformation der Daten in ein XML-basiertes Austauschformat ermöglichen. Mit der Ergänzung des ebenfalls von PRO DV entwickelten datenbankbasierten Archivverwaltungssystems um die webbasierte plattformunabhängige Anwendung werden höchste Anforderungen an Zukunfts- und Investitionssicherheit erfüllt, teilt das Dortmunder Unternehmen mit. Im Bundesarchiv werden Dokumentationen der deutschen Zeitgeschichte von 1815 bis heute gesammelt. Um das auf unterschiedlichsten Medien - in Papierform, auf Mikrofiches und zunehmend auch in elektronischer Form in verschiedensten Datenformaten - vorliegende Archivgut zu erschließen und damit der Öffentlichkeit zugänglich zu machen, werden entsprechende Informationen in den Findbüchern dokumentiert.

<http://www.prodv.de>

Stichwörter: Bundesarchiv, Findbücher, PRO DV Software AG

Quelle: www.kommune21.de